



## BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

13. April 2018

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

[www.wolfgang-rose.info](http://www.wolfgang-rose.info)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hamburgs neuer Bürgermeister Peter Tschentscher hat diese Woche seine erste **Regierungserklärung** abgegeben, in der er die zentralen Ziele seiner Arbeit für die kommenden Jahre umrissen hat. Seine Vision für Hamburg: „Eine Stadtgesellschaft, in der alle die besten Chancen auf ein Leben nach den eigenen Vorstellungen haben. Und zwar dadurch, dass wir jeden Tag Schritt für Schritt dafür sorgen, dass **Hamburg stark und sicher und lebenswert und bezahlbar** bleibt.“ Konkret kündigte er an, den untersten Tariflohn in allen öffentlichen Unternehmen Hamburgs schrittweise auf **mindestens 12 Euro pro Stunde** anzuheben.

In Gänze nachzulesen unten als Lesetipp der Woche.

Wie immer freue ich mich auf Eure Rückmeldungen.

Kollegiale Grüße

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter [post@wolfgang-rose.info](mailto:post@wolfgang-rose.info)

*Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.*

*Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.*

### Unsere Lese-Tipps der Woche:

- **Hamburg, eine Stadt für alle: Stark, sicher, lebenswert und bezahlbar – Die Regierungserklärung des neuen Bürgermeisters**

Hamburgs neuer Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher hat gestern in der Bürgerschaft seine erste Regierungserklärung abgegeben, in der er die zentralen Ziele seiner Arbeit für die kommenden Jahre umrissen hat. Seine Vision für Hamburg: „Eine Stadtgesellschaft, in der alle die besten Chancen auf ein Leben nach den eigenen Vorstellungen haben. Und zwar dadurch, dass wir jeden Tag Schritt für Schritt dafür sorgen, dass Hamburg stark und sicher und lebenswert und bezahlbar bleibt.“

Hier in vollem Wortlaut lesen: <https://tinyurl.com/y8lr449q>

### Unsere Veranstaltungs-Tipps der Woche:

- **Gute Pflege stärken: Mehr Pflegekräfte, allgemeinverbindliche Tarifverträge, gute Pflegequalität**

Veranstaltung der SPD-Bürgerschaftsfraktion mit Cornelia Prüfer-Storcks, Katharina Ries-Heidtke, Wolfgang Rose und anderen

am **Donnerstag, den 19. April 2018, um 17 Uhr**  
Rathaus, Kaisersaal, Rathausmarkt 1

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/y7j3jm4p>

- **Armut ist sexistisch – Frauenrechte weltweit in Gefahr**

Veranstaltung des Marie-Schlei-Vereins mit Christa Randzio-Plath und anderen

am **Sonntag, den 21. April 2018, von 10.30 bis 15 Uhr**  
Baseler Hof, Esplanade 11, 20354 Hamburg

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/yalw5ee3>

- **„Je suis Grecque – Übergebt die Troika dem Volk!“ - Literarisches Menü**

Ein griechischer Abend mit Texten und Liedern, inszeniert vom Literarischen Menüett. Gemeinsame Veranstaltung des Einwohnervereins St. Georg und des Vereins Kultur im Gewerkschaftshaus

am **Freitag, den 4. Mai 2018, um 18.30 Uhr**  
KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62 (U/S Hauptbahnhof)

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/yb4qvyyyp>

## Arbeit und Soziales

- **Was brauchen wir im Jahr 2025 für einen Sozialstaat?**

Interview mit Andrea Nahles in der Frankfurter Rundschau: SPD-Fraktionschefin Nahles will eine offene Debatte über die Frage, "welchen Sozialstaat eine Arbeitswelt braucht, die gut qualifizierte Menschen durch Algorithmen ersetzt." Ihr Anliegen: den Blick nach vorn richten, Perspektiven anbieten.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yaphnu3n>

- **Bezahlbarer Wohnraum ist die soziale Frage unserer Zeit**

An diesem Donnerstag und Freitag haben sich die Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktionen in den Ländern, im Bund und im EU-Parlament in Wiesbaden zu einer zweitägigen Konferenz getroffen. Schwerpunktthema war die Wohnungsbaupolitik in Bund und Ländern.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yafoluvx>

- **Minijobs: Für zu Viele der Weg in die Job-Sackgasse**

Erstmals präsentiert der DGB Hamburg einen Minijob-Report für die Hansestadt. Aus den Zahlen geht hervor, dass 177.000 Hamburger/-innen geringfügig beschäftigt sind. Seit dem Jahr 2003 bedeutet das eine Steigerung um 48 Prozent. Die meisten von ihnen – 60 Prozent – haben kein anderes Einkommen. Überproportional stark betroffen sind Frauen. Ein großer Teil der Minijobber/-innen sind zudem gut ausgebildete Fachkräfte: 40 Prozent haben mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung. Der Anteil der Akademiker/-innen ist auf mittlerweile zehn Prozent angewachsen. Und viel zu viele arbeiten unterhalb des eigenen Qualifizierungsniveaus.

Mehr dazu: <https://tinyurl.com/y9bxpamm>

- **4000 Beschäftigte beim Warnstreik**

4000 Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich am 12.4.2018, am Warnstreik in Hamburg. Nach der Kundgebung vor dem Gebäude des kommunalen Arbeitgeberverbandes in Hamburg, AVH, zogen mehrere tausend Streikende zum Gewerkschaftshaus. Der Bundesvorsitzende von Ver.di, Frank Bsirske, ließ in seiner Rede - in Sicht- und Hörweite des Arbeitgeberverbandes- keinen Zweifel aufkommen: Wenn die Arbeitgeber in der nächsten Verhandlung am Wochenende ihre Eskalationsstrategie weiter vorantreiben und kein ordentliches Angebot auf den Tisch legen, dann wird Ver.di entsprechend reagieren.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/ybe5djpc>

- **Deutsche Telekom: Höhepunkt der ver.di-Warnstreiks vor der entscheidenden Tarifrunde**

Die Warnstreiks der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die begleitend zur laufenden Tarifrunde bei der Deutschen Telekom stattfinden, erreichen am Mittwoch ihren vorläufigen Höhepunkt. Gleichzeitig beginnt am Mittwochvormittag in Euskirchen die vierte und entscheidende Tarifverhandlungsrunde für die rund 62.000 Tarifangestellten, Auszubildenden und dual Studierenden bei der Deutschen Telekom.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ybdcpe8g>

- **IKK classic: Ganztägiger Warnstreik am 16. April**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ruft am Montag, 16. April die rund 180 Beschäftigten der IKK classic in der Kieler Straße 464 in Hamburg zum ganztägigen Warnstreik auf. Hintergrund der Aktion ist das Angebot des Arbeitgebers aus der dritten Verhandlungsrunde im März dieses Jahres. Das Angebot beinhaltet u.a. eine Vergütungserhöhung ab 1. April 2018 um 2 Prozent, ab 1. April 2019 um 1,9 Prozent und ab 1. Januar 2020 um 2,3 Prozent, eine Einmalzahlung in 2018 von 150 Euro und eine Laufzeit des Tarifvertrages über 36 Monaten.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7zwgot5>

- **Stigmata werden verschwinden**

"Wegweisend" wird das Metall-Tarifergebnis zur Arbeitszeit genannt. Wir sprachen mit Jutta Allmendinger darüber, warum der Abschluss mehr verändern kann als die Arbeitszeiten einer Branche. Jutta Allmendinger ist Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung und beschäftigt sich unter anderem mit der Gestaltung der Arbeitswelt von morgen.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/yc6cak7x>

- **1. Mai 2018: Solidarität, Vielfalt, Gerechtigkeit**

Wir stehen für Solidarität, Vielfalt und Gerechtigkeit. Dafür kämpfen Gewerkschaften! Die Große Koalition hat sich für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einiges vorgenommen. Aber das reicht nicht. Wir wollen mehr soziale Gerechtigkeit, mehr solidarische Politik, mehr Förderung der Vielfalt. Wir werden die Bundesregierung drängen, die politischen Weichen in die richtige Richtung zu stellen: Solidarität statt gesellschaftliche Spaltung und Ausgrenzung, klare Kante gegen Rassismus und extreme Rechte.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9fyv9ek>

- **EVG-Warnstreik bei ias in Hamburg erfolgreich abgeschlossen**

Pünktlich um 7 Uhr startete am Mittwochmorgen der Warnstreik bei der ias AG in Hamburg. Mit der mehrstündigen Arbeitsniederlegung haben unsere Kolleginnen und Kollegen – darunter Ärzte, Psycholog/innen und Sicherheitsingenieure - ihre Forderungen: das EVG-Wahlmodell, den Fonds soziale Sicherung und eine betriebliche Altersversorgung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9hxlpl6l>

- **Mitbestimmung gilt auch für Essens-Lieferdienste**

Die Spielregeln der Mitbestimmung gelten auch für Essens-Lieferdienste: Das Landgericht Berlin hat, wie in dieser Woche bekannt wurde, festgestellt, dass die Delivery Hero AG, zu der in Deutschland die Lieferdienste Foodora, Lieferheld und pizza.de gehören, gegen das deutsche Mitbestimmungsgesetz verstößt und angeordnet, den Aufsichtsrat paritätisch zu besetzen. Die Arbeitnehmer müssen künftig mit sechs Mitgliedern im Aufsichtsrat von Delivery Hero vertreten sein.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y7lwy9q3>

- **Neuer Feiertag: Heiße Luft aus dem Arbeitgeberlager**

Der Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände hat heute eine Erhöhung des Pflegeversicherungsbeitrags der Arbeitnehmer um 0,5 Prozentpunkte gefordert. Er begründete dies mit der von mehreren Landesparlamenten beschlossenen Einführung des „Tages der Reformation“ als neuen Feiertag im Norden. Jeder neue Feiertag erhöhe die Lohnzusatzkosten, so die Arbeitgeber. Dazu erklärt Uwe Polkaehn, Vorsitzender des DGB Nord:

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/ybajsnv9>

- **Endlich mehr Rechte für entsandte Beschäftigte**

Nach langen und schwierigen Verhandlungen bei der Überarbeitung der Entsenderichtlinie ist heute eine wichtige Hürde genommen worden: Die Vertreter der EU-Mitgliedstaaten haben im sogenannten Ausschuss der Ständigen Vertreter dem Kompromiss zugestimmt. Nun muss noch das Europäische Parlament zustimmen. DGB-Vorstandsmitglied **Annelie Buntenbach** sagte dazu am Mittwoch in Berlin:

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yb2ehanm>

- **Hoffmann: Rückkehrrecht in Vollzeit schnell umsetzen**

Die Große Koalition muss das im Koalitionsvertrag vereinbarte Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit rasch vorlegen und umsetzen. Das sagte der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann gegenüber der *Rheinischen Post* (RP).

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/ycfgxxg8>

- **Der große Hartz-Schock kommt erst noch**

Wie schnell geht es nach unten? Aktuell ist das Risiko, auf Hartz IV abzustürzen, eher gering. Doch das wird sich im nächsten Abschwung dramatisch ändern - und könnte verheerende Folgen haben. Es ist Zeit vorzusorgen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7xrqxu9>

## **Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen**

- **Tschentscher und Dressel zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts in Sachen Grundsteuer**

Das Bundesverfassungsgericht hat das Bewertungsgesetz zur Einheitsbewertung von Grundvermögen für verfassungswidrig erklärt und dem Gesetzgeber eine Frist für eine Neuregelung und deren Umsetzung bis zum 31.12.2024 eingeräumt.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9len5rw>

- **Finanzinvestoren kaufen mehr als 200 Unternehmen**

Finanzinvestoren, die Unternehmen kaufen und mit Gewinn weiterveräußern, sind in Deutschland weiterhin sehr aktiv: 2016 haben Private-Equity-Gesellschaften (PE) 212 und damit drei Prozent mehr Unternehmen übernommen als im Vorjahr. Das war das höchste Volumen seit dem Rekordjahr 2007 – unmittelbar vor der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten war mit 106.000 genauso hoch wie 2015.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7ulmya8>

- **Hamburg bekommt einen Coffee-to-go-Pfandbecher**

Hamburg bekommt einen einheitlichen Kaffee-Pfandbecher für den Unterwegs-Genuss. Das Unternehmen Recup wurde heute von Umweltsenator Jens Kerstan als Partner der Stadt gegen die Pappbecherflut vorgestellt. Das Unternehmen bekommt als Starthilfe eine Zuwendung von der Umweltbehörde.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y8tuzgzc>

- **„Tschüss Parkplatzsuche!“**

Stadt Hamburg und Volkswagen Konzern testen autonomes Parken am Hamburg Airport

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yacw24sb>

- **Senat schafft "Kompetenzcenter Finanzwirtschaft"**

Der Finanzplatz Hamburg ist mit rund 10.000 Unternehmen aller Größenklassen und ca. 41.000 Beschäftigten eine der größten Branchen in Hamburg und von grundlegender Bedeutung für dessen wirtschaftliche Entwicklung. Mit dem „Kompetenzcenter Finanzwirtschaft“ bekommt die Branche nun einen zentralen Ansprechpartner. Dazu werden die Doppelzuständigkeiten innerhalb des Senats aufgelöst und die Kompetenzen in der Finanzbehörde gebündelt.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y87ppofr>

## **Demokratie, Kultur und Bildung**

- **Neues Hamburg Stipendium**

Das Hamburg Stipendium ist ein neues Unterstützungsangebot des Studierendenwerks Hamburg und wird im Sommersemester 2018 zum ersten Mal vergeben. Mit dem Hamburg Stipendium würdigen und unterstützen wir Hamburger Studierende, die sich durch die Fähigkeit und Entschlossenheit auszeichnen, ein Studium trotz herausfordernder Lebensumstände erfolgreich zu absolvieren. Im regelmäßigen Wechsel stehen dabei verschiedene Lebenssituationen im Mittelpunkt und werden von uns gezielt unterstützt. Im ersten Förderzyklus 2018/2019 unterstützt das Hamburg Stipendium Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund, deren Eltern in Deutschland keine Hochschule besucht haben.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7y5o3z9>

- **Senat investiert Rekordsumme in den Schulbau**

2017 hat der Senat die Rekordsumme von rund 476 Millionen Euro in die Sanierung, Instandhaltung und den Neubau der Hamburger Schulen investiert (Vorjahr 464 Millionen Euro), mehr als drei Mal so viel wie im Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2010. Von 2011 bis 2017 wurden damit insgesamt 2,4 Milliarden Euro in den Schulbau investiert.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7ob3lyw>

- **Hamburg 1918.1919 – Auftakt des Themen- und Gedenkjahres**

Im Zuge der Novemberrevolution 1918/19 wurden die Fundamente der modernen Demokratie in Hamburg und Deutschland gelegt. Die ersten freien Wahlen zur Bürgerschaft, die Einführung des Frauenwahlrechts, die Gründung der Universität und der Volkshochschule sind Beispiele für den erfolgreichen Kampf um gesellschaftliche Teilhabe. Ziel des Themenjahres ist es, einen Beitrag zur Kenntnis, zum Verständnis und zur Bedeutung dieser Zeit für Hamburg zu leisten. Vor allem sollen Bezüge zu den aktuellen Diskussionen um demokratisch verfasste Gesellschaften, ihre Legitimität und Verteidigung hergestellt werden.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y8d9ey2k>

- **Was die AfD mit dem Rechtsruck in Deutschland zu tun hat**

**Autoritäres Denken und Rassismus sind mit dem Einzug der AfD in deutsche Parlamente keine Randerscheinungen mehr. Der Sozialwissenschaftler Alexander Häusler widmet dem Rechtsruck einen Sammelband – mit erstaunlicher Bandbreite.**

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7qxhoj6>